



Sam-Kt - 75

Gefreiter Höllmann, Hermann

Keine Informationen über letzte Einheit

***08.10.1908**

+22.03.1942

Töpferstraße

Kriegsgef., Russland

Stadt Stadtlohn

Maurer

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 99/1908 Stadtlohn Land

Heiratsreg.: Nr. 29/1937 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 162/1995 Stadtlohn Stadt



Quellen:

Fragebogen, Heimatbuch von 1951 Seite 71, Totenzettel in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-001730, im Lazarett an Typhus gestorben.

Standesamtsregister, Beschluss des Amtsgerichtes Vreden vom 14.12.1956

(Geschäftsnummer 3 II 31/56) für Tod erklärt worden. Standesamt 1 Berlin - StRg - Nr.13419/57, Kriegsgefangenenlager UDSSR- Standesamt Stadtlohn StRg.

Nr.162/1995.

Du schreibst uns stets in Deinen Briefen:

„Auf baldig frohes Wiedersehn!“

Vom Schicksal ward Dir nicht beschieden,

Die Heimat noch einmal zu sehn.

Wir können Dir nun nichts mehr bieten,

Nicht mehr Dein liebes Herz erfreun,

Ja nicht einmal eine Hand voll Blüten

Auf's lichte Heldengrab Dir streun.

Drum nimm als letzte Dankesgabe

Die Warte, die uns liebe Pflicht:

Schlummre sanft im kühlen Grabe,

Denn wir vergessen Deiner nicht.



1730

Betet in christlicher Liebe
für den Soldat

Hermann Höllmann

Der liebe Verstorbene war geboren am
8. Oktober 1908 zu Stadtlohn.

Nach gut einjähriger Soldatenzeit geriet
er im November 1941 in die rüss. Gefan-
genschaft. Von dort erreichte uns die traui-
rige Nachricht, daß er im Februar 1942
im Lager Oranki (Rußland) verstorben ist.

In tiefer Trauer um seinen Tod harren
wir auf ein Wiedersehen im Jenseits.

Er möge ruhen in Frieden!